

## **FPÖ-Leyroutz/Staudacher: FPÖ gegen Schließung der Reißeck-Bahn**

Utl.: Weiterer Schlag gegen Tourismus im Mölltal droht =

Klagenfurt (OTS) - Gegen die geplante Einstellung der Reißeck-Bahn durch den Verbund wehren sich die Freiheitlichen in Kärnten. "Dies wäre eine weitere Aushöhlung des Tourismus im Mölltal", warnen der FPÖ-Klubobmann Christian Leyroutz sowie Christoph Staudacher, Landtagsabgeordneter des Bezirkes Spittal. Der Antrag auf dauernde Einstellung der Strecke Höhenbahn Schoberboden-Reißeck/Seenplateau erging bereits mit 17.12.2013 an das zuständige Bundesministerium, ebenso wurden die Mitglieder der Landesregierung informiert, teilt Leyroutz mit.

Nach dem das Hotelprojekt im Schigebiet des Mölltaler Gletschers gefährdet ist, drohe nun ein neuerlicher Schlag gegen die Tourismusregion des Mölltales, warnen die Freiheitlichen. Die Bürgermeister des Mölltales haben sich geschlossen mittels Resolution gegen den "schleichenden Tod" der touristischen Nutzung der einmaligen Bergregion gewehrt. "Bisher jedoch leider erfolglos", bedauert Staudacher.

Die Reißeck-Bahn ist in ihrer Art einmalig und hat über viele Jahre annähernd gleichbleibende Beförderungszahlen in der Größenordnung von rund 60.000 Personen während der Sommermonate. Auch der Verbund habe eine gewisse Verantwortung gegenüber der Region und eine Schließung aus wirtschaftlichen Gründen sei ein nicht nachvollziehbares Argument. "Die Arbeitsplätze sowie die Wertschöpfung durch die Vielzahl an Besuchern müssen erhalten bleiben und daher ist ein Bekenntnis zur Reißeck-Bahn unabdingbar", verlangen die Freiheitlichen eine entsprechende Stellungnahme von LH Kaiser.

Besonders sei vor allem Tourismusreferent Wolfgang Waldner, der bereits vor zwei Monaten vom Bürgermeister der betroffenen Gemeinde Mühldorf, Erwin Angerer, um Unterstützung gebeten wurde, in der Pflicht. Immerhin sei die Reißeck-Bahn unter den Top-10 Ausflugszielen der Kärnten Card zu finden. "Bisher hat Waldner aber nur durch beharrliches Schweigen gegläntzt", ärgert sich Leyroutz.

Das Versprechen dieser Regierungskoalition, gegen die Ausdünnung des ländlichen Raumes tätig zu werden, sollte nicht nur ein

Lippenbekenntnis sein, verweist Leyrouz auf die hohe Arbeitslosigkeit von 15-16 Prozent speziell im Mölltal. "Lösungskompetenz ist jetzt gefragt, denn eine endgültige Schließung wäre für die Bevölkerung des Mölltales fatal", schließt Leyrouz.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Landtagsklub  
Landhaus, 9020 Klagenfurt  
Tel.: 0463 513 272

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6753/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0088 2014-02-13/11:08

131108 Feb 14

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20140213\\_OTS0088](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140213_OTS0088)